



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaften

Leupolz/Karsee



Jahrgang 2022

Freitag, den 21. Januar 2022

Nummer 3

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz in der Zeit vom 24.01. bis 28.01.2022

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Das Betreten des Rathauses ist nur mit FFP2-Maske erlaubt. Außerdem benötigen Sie einen 3G-Nachweis und ein Ausweisdokument. Nicht immunisierten Bürgerinnen und Bürger ist der Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden in den Alarmstufen nur nach Vorlage eines aktuellen Antigen- oder PCR Testnachweises gestattet.

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an ov-leupolz@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind an Öffnungstagen:

Dienstag:	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, Tel. 07506/254.

Terminübersicht

Januar / Februar

Donnerstag, 20. Januar

Papiertonne

Donnerstag 27. Januar

Restmüll

Dienstag, 01. Februar

Biomüll

Donnerstag, 10. Februar

Restmüll

Dienstag, 15. Februar

Biomüll

Donnerstag, 17. Februar

Papiertonne

Donnerstag, 24. Februar

Restmüll

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Donnerstag, den 27. Januar 2022**, um **19.30 Uhr** findet in der **Turn- und Festhalle** eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst:

1. Bürgerfragen
2. Heimatpflegebudget - Planung
3. Bildung eines Arbeitskreises Friedhof
4. Bekanntmachungen
5. Verschiedenes

Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang am Rathaus.

Der Zugang ist nur mit FFP2-Maske erlaubt, die auch am Platz nicht abgenommen werden darf. Außerdem benötigen Sie einen 3G-Nachweis und ein Ausweisdokument. Nicht immunisierten Bürgerinnen und Bürger ist der Zutritt zu der Sitzung in den Alarmstufen nur nach Vorlage eines aktuellen Antigen- oder PCR Testnachweises gestattet.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Sieber, Ortsvorsteher

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT KARSEE

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Karsee in der Zeit vom 24.01. - 28.01.2022

Montag:	08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr

Das Betreten des Rathauses ist **nur mit einer FFP2 Maske** erlaubt. Ebenfalls benötigen Sie einen **3G Nachweis und ein Ausweisdokument. Nicht immunisierte Bürgerinnen und Bürger** ist der Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden in den Alarmstufen **nur nach Vorlage eines aktuellen Antigen- oder PCR Testnachweises** gestattet.

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/265 oder per E-Mail an ov-karsee@wangen.de
Sprechzeiten unserer Ortsvorsteherin Frau Keller am Dienstag und Freitag nach Vereinbarung.

**Terminübersicht****Januar / Februar****Donnerstag, 20. Januar**

Papiertonne

Donnerstag, 27. Januar

Restmüll

Dienstag, 01. Februar

Biomüll

Donnerstag, 10. Februar

Restmüll

Dienstag, 15. Februar

Biomüll

Donnerstag, 17. Februar

Papiertonne

Donnerstag, 24. Februar

Restmüll

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!!!

Verkehrsbeschränkung zur Durchführung von Arbeiten im Straßenraum

Die Ortsstraße „Am Kirchberg“ in 88239 Wangen im Allgäu, auf **Höhe des Gebäudes Nr. 9** wird vom 17.01.2022 bis zur Beendigung der Bauarbeiten, längstens bis 11.02.2022 für die Dauer von fünf Tagen halbseitig gesperrt.



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Leupolz:
Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515
E-Mail: ov-leupolz@wangen.de

Ortsverwaltung Karsee:
Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227
E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-70, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman und Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 31,00 Euro.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

APOTHEKENDIENST**Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken****Freitag, 21. Januar 2022:**

Engel-Apotheke, Gegenbauerstr. 21,
Wangen, Tel: (07522) 912392

Samstag, 22. Januar 2022:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Sonntag, 23. Januar 2022:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
Isny, Tel: (07562) 8524

Montag, 24. Januar 2022:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
Wangen, Tel: (07522) 2460

Dienstag, 25. Januar 2022:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Mittwoch, 26. Januar 2022:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
Isny, Tel: (07562) 97580

Donnerstag, 27. Januar 2022:

Rochus-Apotheke, Herrenstr. 22,
Wangen, Tel: (07522) 21379

Freitag, 28. Januar 2022:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

**Informationen aus
erster Hand
Ihr Mitteilungsblatt**





TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Für die Kleintierpraxis

Dr. Andrea Berger-Collins

Freiherr-von-Eichendorff-Str. 21, 88239 Wangen im Allgäu
Tel. (07522) 91 555 19

Samstag, Sonntag und außerhalb der Öffnungszeiten telefonische Bereitschaft

AUS DEN ORTSCHAFTEN

SV Haslach

Abendyoga mit Jasmin

Den Tag entspannt und ruig mit sanften Hatha Yoga beenden. Eine Reise durch den Körper - mit Asana, Pranayama (Atemtechnik) und Meditation.

Für ALLE Level.

Beginn: 07. Februar 2022 von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr im Vereinsheim Haslach

*es gelten die aktuellen Coronaregeln des Landes Baden-Württemberg

Anmeldung und Fragen: Yoga_mit_Jasmin@gmx.de

Für 10 Abende - 100 Euro für Nichtmitglieder, 90 Euro für Mitglieder des SV Haslach e.V.

Der SV Haslach und Jasmin freuen sich auf deine/Ihre Anmeldung.

Rentenberatung in Wangen:

Fragen zum Rentenrecht beantwortet der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Franz-Wolfgang Eckers, **am 27.01.2022 von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr** in den Räumen der AOK Wangen, Lindauer Str. 41.

Eine Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0751 371-252 **ist unbedingt erforderlich**

Wangener Feuerwehr

Neues Löschfahrzeug im Fuhrpark

Wert des LF 20: fast eine halbe Million Euro - Fahrzeug wird nach der Schulung der Mannschaft im März in Dienst gestellt

Strahlende Gesichter bei der Wangener Feuerwehr: mit dem LF 20 gehört seit Donnerstag ein neues Löschfahrzeug zum Fuhrpark der Wehr und macht sie demnächst noch einmal schlagkräftiger. Endgültig im Dienst wird es ab Mitte März sein. Den Schlüssel für das neue Fahrzeug übergab offiziell Nicolai Müller, der als Leiter des Ordnungs- und Sozialamts bei der Stadt Wangen auch für die Feuerwehr zuständig ist.

Das neue LF 20 soll das bisherige LF 24 ablösen, das nach 30 Jahren beinahe ausgedient hat. Außerdem müssen auch die Maschinisten und Mannschaft gründlich eingewiesen und mit dem neuen Fahrzeug vertraut gemacht werden. Für das neue LF 20 wurde bei der Firma Ziegler in Giengen an der Brenz der Aufbau auf ein MAN-Fahrgestell gemacht. 16 Tonnen bringt das Allradfahrzeug auf die Waage und hat 320 PS unter der Motorhaube. Es kostet knapp 500 000 Euro. Das Land gibt einen Zuschuss von 92 000 Euro dazu.

Was also zeichnet das Fahrzeug aus? „Das LF 20 ist das schlagkräftigste Fahrzeug der Wangener Wehr und es ist bei jedem Brand im Einsatz“, sagt deren Kommandant, Christoph Bock. Deshalb ist es auch für den ersten Löschangriff mit einem Wassertank von 2500 Liter Füllmenge ausgestattet. Bis die Wasserversorgung zum Hydranten oder einem offenen Gewässer

aufgebaut ist, kann so direkt vom Fahrzeug aus gelöscht werden. Im Heck verbaut ist eine Pumpe, die pro Minute bis zu 3000 Liter Wasser fördern kann. 120 Liter fasst der Schaummitteltank mit festeingebautem Schaumzumischer. Löschschaum kann beispielsweise bei Fahrzeugbränden verwendet werden. Auf dem Fahrzeugdach ist ein Wasserwerfer fest verbaut, der wegen seiner großen Wurfweite Löschwasser auch an weit entfernte Stellen bringen kann. In der Mitte des Fahrzeugs befindet sich ein Lichtmast, der die Einsatzstellen ausleuchten kann. Ein mobiler Stromerzeuger mit einer Leistung von 13 Kilowatt pro Stunde sorgt jederzeit für Strom.

Zahlreiche weitere Ausstattungsgegenstände sind greifbar: Über die Schnellangriff-Löscheinrichtung können Schläuche direkt aus ihrer Lagerbucht gezogen und genutzt werden. Sie ergänzen den Wassertank im Fahrzeug. Auch ein Nebellöschsystem mit einer Löschlanze - unter den Fachleuten als „Fognail“ bekannt - gehört dazu. Die Feuerwehr setzt dieses Instrument beispielsweise ein, um durch Türen zu stoßen und im dahinterliegenden Raum zum Kühlen oder zum Löschen, ohne ihn direkt zu betreten. Zwei Tauchpumpen zu je 800 Liter pro Stunde sowie zwei Wärmebildkameras stehen ebenfalls für den Einsatz bereit. Von sechs Atemschutzgeräten an Bord, stehen vier im Mannschaftsraum zur Verfügung und können bereits während der Fahrt angelegt werden.

Zur Belüftung von Gebäuden, insbesondere wenn sie voller Rauch sind, steht ein Gerät zur Verfügung. Die Schlauchhaspel am Heck ist mit Schläuchen der Größe B in einer Länge von 160 Metern belegt. Ebenfalls am Heck befindet sich eine Verkehrsabsicherungshaspel mit Verkehrsleitkegeln und Warnleuchten. In dem geräumigen Fahrzeug gibt es daneben auch noch Platz für einen Sprungretter, der der Rettung von Personen dient. Er wird mit Luft aufgeblasen und kann anschließend dorthin getragen werden, wo es er benötigt wird. Im Unterschied zu den von früher bekannten „Sprungtüchern“ kommt der Einsatz des Sprungpolsters mit weitaus weniger Personen aus. Eine vierteilige Steckleiter, eine dreiteilige Schiebeleiter und noch sehr viele weitere Gegenstände, die meist der Brandbekämpfung dienen, sind an Bord.

Neun Männer und Frauen können mit dem LF 20 ausrücken. Sie werden nach und nach geschult. „Als erstes unterrichten wir jetzt die Maschinisten bzw. Fahrer. Üblicherweise wären Gruppen zu zehn Personen bei einer Mannschaftsschulung dabei. Pandemiebedingt können wir jetzt immer nur Gruppen von vier Personen zusammenbringen“, sagt Christoph Bock. Und schon das ist mehr als aktuell zu erwarten wäre. Denn Übungen finden derzeit bei der Feuerwehr aus bekannten Gründen gar nicht statt. „Wir können uns die notwendige Zeit nehmen, weil wir keine Not haben“, sagt der Kommandant. Denn noch funktioniert das alte Fahrzeug, das vor 30 Jahren mühevoll geplant worden war. Heute sei vieles von dem, was das alte Fahrzeug an Ausrüstung mitbringt, längst Standard. Und dennoch sind alle froh, dass der Ersatz jetzt im Haus ist, wie Nicolai Müller betont. „Seit der Bestellung sind eineinhalb Jahre vergangen. Corona hat uns auch hier einen Streich gespielt“, sagt er. Das neue LF20 begeistert auch ihn. „Die Feuerwehrfamilie hat hier eindrucksvoll zusammengewirkt, um das bestmögliche Fahrzeug zu bekommen. Da hat sich eine Reihe von Personen an vielen Tagen und Abenden Gedanken gemacht, was gebraucht wird.“ Und was in 25 Jahren noch gebraucht wird. Für Christoph Bock war dies eine der Hauptherausforderungen, ein Fahrzeug zu bestellen, das eine ganze Generation lang seinen Zweck erfüllt - und das heißt: Menschen und Material an einen Einsatzort zu bringen, was notwendig ist, um dort gut arbeiten zu können. Bilder finden Sie unter: <https://www.wangen.de/nachrichtendetails/neues-loeschfahrzeug-im-fuhrpark-der-wangener-feuerwehr-325>



Verein „Frauen und Kinder in Not e.V.“

Einladung zum digitalen GOL-Stammtisch

2. Februar 2022 um 20 Uhr

Der Verein „Frauen und Kinder in Not e.V.“ bietet Frauen und Kindern, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind, fachgerechte Hilfe und Unterstützung an. Frau Petra Lutz von der Beratungsstelle in Wangen ist dabei oftmals die erste Anlaufstelle hier vor Ort für die Frauen und Kinder. Sie freut sich, den Verein der Öffentlichkeit vorzustellen zu können und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Am Mittwoch, 2. Februar 2022, ist um 20 Uhr im Rahmen des zweiten Stammtischs der GOL Wangen in diesem Jahr Gelegenheit, Petra Lutz digital zu treffen, ihr zuzuhören und sich mit ihr zu dem Thema „Gewalt an Frauen- was tun? Wie helfen?“ auszutauschen.

Der GOL-Vorstand lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu herzlich ein. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung finden sich wie üblich rechtzeitig auf der Homepage www.gol-wangen.de oder werden auf Anfrage per E-Mail unter gol-vorstand@gol-wangen.de bekannt gegeben.

Bauarbeiten auf der Argenwiese beginnen mit den Brücken

Zur Erschließung der Argenwiese südwestlich des neuen Stadtteils ERBA/Auwiesen beginnt jetzt der Bau zweier Fuß- und Radwegbrücken. Sie dienen der Verbindung zwischen ERBA-Gelände, Argenwiese und Auwiesen und bilden einen Teil des neuen von Bund und Land geförderten Abschnitts des Donau-Bodensee-Radwegs.

Beide Brücken auf der Argenwiese sind baugleich als Holz-Beton-Verbund-Konstruktion geplant. Sie queren die Obere Argen an zwei Stellen mit einer Spannweite von jeweils 35 Metern und entsprechen mit einer Wegbreite von 4 Metern dem vorgeschriebenen Standard von kombinierten Fuß- und Radwegen. Beobachter werden sich vielleicht wundern, weswegen die flussabwärtsgelegene Brücke auf der grünen Wiese gebaut wird, wo kein Wasser fließt. Der Grund sind die Arbeiten zur Revitalisierung der Argen, die ebenfalls in diesen Tagen beginnen. Auf einer Länge von 3,5 Kilometern vom Hinteren Ebnet bis zur Eisenbrücke zwischen der ERBA und Lottenmühle wird die Argen an fünf Abschnitten umgestaltet. Einer davon ist das Gelände der Argenwiese. Während die Brücken entstehen, wird auch das Knie gebaut, um das herum die Argen an dieser Stelle künftig fließen wird. Der Umschluss des Wasserlaufs soll im Herbst 2022 sein. Sinn dieses Umbaus ist es, der Argen auf lange Sicht mehr Raum auf der Wiese einzuräumen und ihr an dieser Stelle eine natürliche Entwicklung zu ermöglichen.

Baubeginn für die Brücken ist voraussichtlich Freitag, 21. Januar 2022. Der Brückenbau ist auf zwei Jahre veranschlagt. Die Baustellenzufahrt wird über Elitz geleitet. Die Maßnahme wurde geplant vom Fachbüro sbq gmbh Stuttgart. Die Brücken kommen von der Firma Lutzenberger aus Pfaffenhäusern.

Mit diesen beiden Maßnahmen beginnt jetzt auch die Hauptphase der Revitalisierung der Argen. Damit einher gehen in den kommenden Wochen die Vorarbeiten für all jene Maßnahmen, die die Obere Argen im Stadtgebiet Wangen aus ihrem Korsett befreien werden. Der naturnahe Ausbau setzt an verschiedenen Stellen an dem 3,5 Kilometer langen Flussabschnitt auch Eingriffe in die Uferbepflanzung voraus. Sie sind unabdingbar, um dem Fluss im Hinteren Ebnet, an der Argeninsel, bei der Alten Hofstelle und im Südwesten der Stadt mehr Freiheit und mehr Ausdehnungsmöglichkeiten zu geben.

Beide kommenden Fuß- und Radwegbrücken im Bereich Argenwiese sind ein wichtiger Bestandteil zum Ausbau des RadNETZ

Baden-Württemberg. Dieses Radwegenetz ist laut Angaben des Landes Baden-Württemberg (aktivmobil-bw.de) rund 7000 Kilometer lang und verbindet 700 Kommunen unter anderem mit dem Ziel, mehr Menschen im Alltag und in der Freizeit aufs Rad zu bringen und dabei für mehr Sicherheit der Radfahrer zu sorgen.

Insgesamt bedeuten die meisten Arbeiten, dass in den kommenden Wochen und Monaten an immer wieder neuen Stellen bekannte Wege gesperrt werden müssen. Nur so kann die Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Mitarbeitenden auf den Baustellen gewährleistet werden.

Revitalisierung der Oberen Argen

Kurzüberblick

Eigentlich wollten Landesgartenschau GmbH und Stadt Wangen im Dezember gemeinsam mit Experten erneut bei einer Bürgerinformation über die kommenden Arbeiten zur Revitalisierung der Oberen Argen und im Gebiet der LGS im Allgemeinen informieren. Wegen der Pandemie musste von einer offenen Bürgerinformation abgesehen werden. An ihre Stelle trat ein Termin mit der örtlichen Presse, um die Öffentlichkeit - wie schon im Juli 2021 - noch einmal herzustellen. Vonseiten der Planer waren Peter Geitz (Büro Geitz und Partner, Stuttgart) und Tobias Baur (Büro Ramboll Studio Dreiseitl) von der Arbeitsgemeinschaft zum Projekt Renaturierung Obere Argen, Kai Rüdell vom Referat 53.2 im Regierungspräsidium Tübingen (RP), in dessen Sachgebiet die Gewässerökologie und der Hochwasserschutz fallen, sowie Oberbürgermeister Michael Lang und von der Landesgartenschau GmbH Geschäftsführer Karl-Eugen Ebertshäuser und Katharina Bernt vor Ort.

Im Zusammenspiel mit den Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2024 engagieren sich das Land Baden-Württemberg, der Landkreis Ravensburg, die Stadt Wangen und die Landesgartenschau GmbH gemeinsam bei der Revitalisierung der Oberen Argen.

An keiner Stelle im gesamten Flussverlauf ist die Argen so sehr in einem Korsett der Uferbefestigungen eingezwängt wie im Bereich der Stadt Wangen. Das bedeutet: Kaum irgendwo kann sich hier das Wasser einen Weg auf Wiesen suchen und andererseits fließt es so schnell, dass es vielen Fischen beim Aufstieg vom Bodensee keine Chance lässt. Das soll sich jetzt ändern. Aktuell laufen die Vorbereitungen für die dafür notwendigen Arbeiten, die zu großen Teilen im Jahr 2022 abgeschlossen werden sollen. Rund 3,5 Kilometer ist die Strecke lang vom Hinteren Ebnet bei der Brücke Bad Briel bis hinunter zur Eisenbrücke zwischen ERBA/Auwiesen und Lottenmühle, an der an fünf Stellen ins Gelände und den Fluss eingegriffen wird.

Damit übers Jahr 2022 an diesen Stellen der Fluss ökologisch aufgewertet werden kann, stehen jetzt im Winter größere Fällungen der uferbegleitenden Gehölze an. Alle Planer sind sich einig: Nur so kann dem Fluss Raum gegeben werden. Nur so können auch die Bagger das Ufer abflachen. Es wird also nicht zu umgehen sein, dass in die Vegetation große Fenster eingeschnitten und Bäume und Sträucher gefällt werden. Am Ende der Arbeiten und der autonomen Entwicklung des Flusses soll die Ökologie des Gewässers deutlich gestärkt sein. Das Gesamtprojekt kostet 8 Millionen Euro, von denen das Land 5,5 Millionen übernimmt. Aus einem Förderprogramm zum Thema Umweltbildung fließen 0,25 Millionen Euro. Und die Stadt profitiert von 600 000 Ökopunkten, die bei anderen Baumaßnahmen als Öko-Ausgleich genutzt werden können. Planer Peter Geitz, kennt das Geschäft seit Jahrzehnten und ist begeistert: So ein hoher Zuschuss sei völlig ungewöhnlich. Daran sehe man, wieviel dem Land an dieser Maßnahme liegt.



Revitalisierung der Oberen Argen

Was geschieht im Einzelnen?

Die Argen wird an zwei größeren Abschnitten die Chance bekommen, sich deutlich weiter auszubreiten als bisher. Wobei die Voraussetzungen sehr unterschiedlich sind. Im Hinteren Ebnet bei der Realschule und der Brücke Bad Briel führt die Argen viel Wasser, so dass dem Fluss an dieser Stelle ein breiteres Bett gegeben werden kann. Im Abschnitt südwestlich vom Stadtteil ERBA/Auwiesen ist zu vielen Zeiten deutlich weniger Wasser im Flussbett, weil es ab dem Wehr bei der Isnyer Brücke in den Kanal in der ERBA über die Turbine geleitet wird, um Strom zu erzeugen.

Veränderungen im Bereich Bad Briel, Abschnitt 1

Im ersten Abschnitt oberhalb der Brücke Bad Briel „Im Rehgarten“ wird auf der - von der Brücke aus gesehen - rechten Seite das Ufer an zwei Stellen weiter Richtung Wiese verschoben. Auf einer Länge von 20 bis 30 Metern sollen dort Kiesbänke entstehen, die neue Lebensräume für Tiere bieten können und auch für den Menschen erreichbar sind. Ins Flussbett werden Steinriegel eingebaut, die das Gewässer an manchen Stellen beschleunigen, an anderen aber auch so sehr verlangsamen, dass Fische und andere Wasserbewohner dort Ruheplätze finden. Ähnliche Flusseinbauten gibt es bereits weiter oben bei Eplings. Wo der Fluss mehr Raum bekommen soll und den Lebewesen am und im Wasser neue Wohlfühlräume geschaffen werden, bleibt es nicht aus, dass auch Bäume am Ufer fallen müssen. Für Fachplaner Peter Geitz ist das ein ganz normaler Vorgang. Er verweist auf ähnliche Projekte wie die Revitalisierung der Enz in Pforzheim oder den Neckar bei Plochingen, beide ebenfalls im Rahmen von Landesgartenschauen. Auch dort mussten vor Jahren Bäume am Ufer entnommen werden, damit die Flüsse sich ausbreiten und einen natürlicheren Charakter bekommen konnten. „Heute sind die Bäume, die dort in diesem Zuge gepflanzt wurden, entsprechend groß“, sagt der Planer.

Wenn heute an der Argen Bäume fallen, werden sie zerkleinert und auf unterschiedliche Weise im Flussbett verbaut. Auch ihre Wurzelballen werden wieder eingebaut und dienen Tieren als neuer Lebensraum. Eine besondere Rolle kommt den Weiden zu. Sie wachsen in der Region an vielen Stellen in großen Mengen. „Sie brauchen Licht, deshalb kommen sie überall vor, wo keine Bäume stehen, und sie bilden mit ihren Wurzeln ein großes Geflecht, mit dessen Hilfe das Ufer befestigt wird“, erläutert Geitz. Man wird also an bestimmten Stellen Weiden entnehmen und andernorts am Fluss wieder einsetzen.

Schon daraus lässt sich erkennen, dass der Argen nicht unendlicher Raum gegeben wird. So genannte schlafende Befestigungen dienen als Ufersicherungen, die kaum sichtbar in die Landschaft eingebaut werden. An der neuen Uferlinie werden wieder Bäume und Sträucher gepflanzt, wie Tobias Baur sagt. Gleichzeitig versuchen die Planer, möglichst viele große Bäume zu erhalten.

Unterhalb der Brücke Bad Briel wird die steile und glatte Betonrampe - ein Bauwerk aus den 1960er Jahren - aus dem Fluss entfernt und durch eine relativ lange, raue Rampe ersetzt. Die Kiesbänke im Fluss werden zweigeteilt, so dass das Wasser mit unterschiedlicher Geschwindigkeit abfließen kann. Dort werden sich zu Zeiten, in denen wenig Wasser vorhanden ist, Tümpel auf verschiedenen Höhen bilden. Über sie können Fische im Fluss nach oben wandern. Oder sie können bleiben, wenn es ihnen irgendwo gefällt.

Unterhalb der Flachwasserbecken streckt sich eine Landzunge in den Fluss. Bei Hochwasser kann sie überflutet werden, grenzt aber sonst im Flussbett ein Rückzugs- und Ruhegebiet für Fische ab, die in der schnell fließenden Argen sonst nur schwer zurechtkommen.

Was passiert im Fall von Hochwasser?

Die Argen kann sich dann bis zu den schlafenden Befestigungen ausweiten. Im Vergleich zum Zustand heute darf sich keine Verschlechterung ergeben. Im Gegenteil könnten die Eingriffe eher zu einer Verbesserung führen. Wie es hieß, hätte das Regierungspräsidium die Pläne nicht genehmigt, wenn dadurch Verschlechterungen absehbar wären.

Welchen Nutzen sollen Fische haben?

In der Argen gibt es heute schon Bachforellen, Äschen und Kleinfische wie zum Beispiel Schmerle und Groppe. Diese Arten sollen nun verstärkt gefördert werden. Weiter südlich in der Argen haben Fachleute auch den Strömer gesehen, der selten vorkommt und deshalb besonders schützenswert ist. Die unterstützenden Einbauten in die Argen sollen helfen, den Strömer auch wieder weiter oben im Fluss anzusiedeln.

Manche Fische haben in verschiedenen Lebensabschnitten auch unterschiedliche Bedürfnisse, was ihre Umgebung angeht. So bevorzugt die Bachforelle während der Laichzeit Bereiche mit sehr feinem Kies. Wenn aus dem Laich kleine Fische geschlüpft sind, schätzen sie flache Uferbereiche. Je größer die Bachforellen werden, desto tiefer darf dann auch das Wasser sein. Heute seien die Flüsse zu aufgeräumt, was bedeute, dass das Wasser zu einformig durchfließt und Laichplätze verloren gehen. Je mehr aber „Störungen“ eingebaut seien, desto bessere Bedingungen gebe es für die verschiedenen Fische.

Was passiert westlich des Auwiesengeländes, Abschnitt 6?

Für den Bereich der Argenwiese westlich des Auwiesengeländes gilt etwas Ähnliches wie im Hinteren Ebnet. Allerdings hat die Argen dort andere Voraussetzungen, weil sie viel weniger Wasser führt. Die Ursache liegt in der Abzweigung des Kanals beim Wehr an der Isnyer Brücke. Zwar müssen mindestens 800 Liter pro Sekunde an Restwasser im Flussbett bleiben.

Dennoch reicht diese Wassermenge für Tiere und Pflanzen an vielen Tagen im Jahr nur gerade so aus, sorgt aber nicht wirklich für ein Wohlgefühl.

Was also tun?

Auf dem gesamten Flussabschnitt unterhalb des Wehrs soll eine tiefe Rinne von rund 30 Zentimetern Tiefe gegraben werden, damit auch in Zeiten des Niedrigwassers Fische und andere Wasserbewohner einen geeigneten Lebensraum vorfinden. Das könnte Fische ermuntern, weiter die Argen hinaufzuziehen.

Zudem wird der Fluss auf der Argenwiese auf der anderen Seite des ERBA/Auwiesenareals in einem Bogen rund 80 Meter Richtung Prallhang umgeleitet, damit das Wasser sich später dort in der Fläche seinen Weg suchen kann. Die Argen soll an dieser Stelle die Chance haben, sich auszubreiten. Der alte Flussarm bleibt als Rumpf erhalten und dient den Wasserbewohnern als Rückzugsgebiet, die es etwas ruhiger als in der Strömung lieben.

Wer die Bauarbeiten verfolgt, wird über den Sommer möglicherweise irritiert feststellen, dass in dem Gelände eine Brücke im Trockenen gebaut wird. Sie hat durchaus ihren Sinn, weil schon im Sommer der neue Flusslauf unter der Brücke hindurchführen wird.

Um dem Fluss die neue Richtung und damit auch den Raum zu weiteren Ausbreitung auf der Wiese geben zu können, muss auch an dieser Stelle das derzeit uferbegleitende Gehölz entfernt werden. Doch auch im Rahmen dieser Maßnahme wird wie im Hinteren Ebnet entlang des Ufers eine neue Bepflanzung eingesetzt.

Oberhalb der Brücke wird das Ufer so gestaltet, dass es erreichbar bleibt. Unterhalb der Brücke soll es sich möglichst ohne menschliche Nutzungen ökologisch entwickeln können. Diese Baustelle wird von Elitz aus erschlossen.



Was passiert an der Argeninsel, Abschnitt 3?

Die Vorbereitungen für die Umgestaltung der Argeninsel haben bereits im Sommer 2021 begonnen. Die Arbeiten zum Bau der Brücke am Klösterle sind in vollem Gange und auch die Neugestaltung des künftigen Parks auf der Argeninsel ist angelaufen. Im nächsten, unmittelbar bevorstehenden Schritt wird die Abflachung des Geländes vorbereitet, ebenfalls indem die Uferbewachsung auf beiden Seiten weggenommen wird. Ziel ist es, den Fluss erreichbar zu machen. Auch im Bereich der Isnyer Brücke und am Fischpass sind einzelne Fällungen notwendig. Die Bauarbeiten starten im voraussichtlich im März. Der Erdaushub, wird auf der Südseite der Argen als Hügellandschaft ins Gelände integriert. Auf beiden Seiten der Argen, entsteht 2023 der Sportpark.

So sind die Pläne für die Alte Hofstelle/Landfahrerplatz, Abschnitt 4

Im weiteren Verlauf bekommt auch der Abschnitt 4, Alte Hofstelle und Landfahrerplatz, ein neues Gesicht. In die Argen werden Störsteine und Steinriegel eingebaut, die dieselbe Wirkung haben sollen, wie im Abschnitt 1.

„Jede einzelne Schwelle ist für die Wanderung der Fische Gold wert“, sagt der Fachmann vom RP. Im Bereich zwischen den Gärten und der Unterführung wird das Gelände zum Fluss hin abgeflacht und mit schlafenden Befestigungen versehen. Man wird dort auch an den Fluss herankommen. Dasselbe gilt für die andere Seite der Unterführung, den Landfahrerplatz.

Was wird aus dem Fluss beim Entenpark?

Bereits im Frühjahr 2021 begann der Umbau im Park bei der Hochwasserente. Gut sichtbar sind die Stufen und die Rampe, die für einen barrierefreien Zugang ans Wasser angelegt wurde. Das Flussbett wurde an dieser Stelle etwas aufgeweitet und mit einer Flachwasserzone versehen, so dass auch dort Wasserbewohner eine Heimat finden können, die keine Freunde von schnell dahinschwindenden, tiefen Gewässern sind. Außerdem sorgt hier wie an allen anderen Stellen die Aufweitung auch für eine Verlangsamung des Wassers - ein nicht unerheblicher Nebeneffekt, wenn das Wasser steigt. Für die Menschen, die sich ans Ufer setzen werden, heißt das auch, sie können den Fluss und seine Bewohner aus der Nähe erleben, wie dies in der Vergangenheit nicht möglich war. Der Entenpark ist bereits bepflanzt mit Sträuchern und Bäumen sowie zu den Nachbarn hin mit einer Buchenhecke, die nicht nur Vögeln und anderen Tieren als Lebensraum, sondern auch den Anwohnern als Sichtschutz dienen soll.

Zahlen und Fakten zu Argenufer, Bäumen, Vögeln und Fledermäusen

Der Bereich in Wangen, in dem die Obere Argen umgestaltet wird, ist insgesamt knapp 3,5 Kilometer lang. Das Ufer wird im Rahmen der Arbeiten verlängert auf 3,75 km. Das heißt laut Tobias Baur: „Der Gehölzraum wird drei- bis fünfmal so breit wie bisher und er wird rund 300 Meter länger.“

Die beidseitige Uferlänge beträgt rund 6,9 km. Im Zuge der geschilderten Revitalisierung fallen ca. 1,3 Kilometer. Sie werden im Bereich gelagert, wo sie später verbaut werden sollen. Bis dahin werden sie mit Matten abgedeckt - auch um zu verhindern, dass sich dort Vögel und andere Tiere während der Bauphase einnisten. Für solche Themen gibt es eine biologische Baubegleitung. Dass sie aber während der Bauzeit und auch später gute Bedingungen vorfinden werden im Frühjahr 2022 zehn Mehlschwalbenkästen, 50 Fledermaushöhlen verschiedener Fabrikate für jede Fledermausart und 100 Vogelnistkästen aus Holz im Gelände aufgehängt. Dabei gibt es eine Kooperation mit Holzbau Baumann - Zuschnitt Baukastensysteme.

Woher kommen die neuen Bäume und Sträucher für die Uferbepflanzung?

Gepflanzt werden vor allem Bäume und Sträucher, die in der Region am Fluss vorkommen, wie Erlen und Weiden. Zu die-

sem Zweck wurden Sämlinge am Ufer entnommen und zur Aufzucht in eine oberschwäbische Baumschule gegeben. Auch zwölf Pimpernuss-Stöcke wurden an einer Stelle ausgegraben, an der eine Straße gebaut wurde. Nach Abschluss der Erdarbeiten am Fluss werden die so gewonnenen Pflanzen eingesetzt und dann sich selber überlassen. Ein größeres Gelände, an dem Pflanzen gewonnen werden können, sei das NTW-Gelände. Solches in der Region gewonnenes Pflanzmaterial sei das Beste, weil es über Samen vermehrt wurde und in einer für die Region typischen Erde angewachsen sei. Noch einmal verweist Peter Geitz auf die Enz in Pforzheim: „Wenn man sieht, was dort für eine Landschaft entstanden ist, dann ist das ein gigantischer Mehrwert.“

Was bedeuten die Planungen für den Fluss und seine Ufer?

Die Planer Tobias Baur und Peter Geitz führen verschiedene Punkte an. Binnen eines Jahres nach der Neuanlage wachse ein neues Ufer mit Gräsern, Kräutern Insekten und anderen Lebewesen, die bei der heutigen Vegetation keine Lebensräume finden. Die neuen Lebensräume würden aber sofort besiedelt. Schon allein deshalb sei diese Umgestaltung extrem wertvoll. Tobias Baur: „Wir bringen extrem viel Vegetation an die Ufer.“ Insgesamt sei ein Fluss ein dynamischer Teil der Natur und diese Dynamik bleibe der Argen auch erhalten, sagt Peter Geitz und fügt hinzu: „Wir machen jetzt Veränderungen und diese gehen dann laufend weiter.“ Im großen finanziellen Engagement des Landes Baden-Württemberg zeige sich, welche hohe Bedeutung das Land diesem Projekt zumesse.

Mit den Umbaumaßnahmen rücke der Fluss viel mehr ins Blickfeld als früher, sagt Oberbürgermeister Michael Lang und fügt hinzu: „Für die Landesgartenschau als Veranstaltung ist das Projekt wie eine verbindende Schnur. Die Landesgartenschau und die Revitalisierung gehen gut zusammen.“

Landesgartenschau 2024 Wangen im Allgäu

Informationen:

https://www.wangen.de/fileadmin/1_Wangen.de/1_wangen.de/News_Dokumente/2022-01-13_RENA_Kurz.pdf

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenangebot

Im Pflegeheim der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

• **Pflegefachkraft (w/m/d), Pflegehelfer/in (w/m/d) oder Altenpflegehelfer/in (w/m/d)**

- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle

Nähere Informationen und eine ausführliche Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung bis zum 31.01.2022** auf unserer Homepage unter www.wangen.de/stellenangebote. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens. Schriftliche Bewerbungen können nicht zurückgeschickt werden.

Landratsamt Ravensburg

Ausgangsbeschränkungen im Landkreis Ravensburg für nicht-immunisierte Personen ab 15. Januar 2022, 0 Uhr

Im Landkreis Ravensburg wurde der relevante Wert der vom Landesgesundheitsamt veröffentlichten Sieben-Tage-Inzidenz von 500 an zwei aufeinander folgenden Tagen überschritten.



Daher gelten nach § 17a Abs. 1 und 2 der Corona-Verordnung des Landes lokale Ausgangsbeschränkungen für nicht-immunisierte Personen zwischen 21 und 5 Uhr. Diese Regelung tritt bereits am 15. Januar, 0 Uhr in Kraft.

Die Regelung tritt außer Kraft, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen weniger als 500 beträgt. Weitere Informationen unter www.baden-wuerttemberg.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

LAK-Beiträge sollen steigen - aber warum?

Die Bundesregierung hat im Lagebericht über die Alterssicherung der Landwirte 2021 für die kommenden Jahre steigende Beiträge prognostiziert. An der abnehmenden Zahl von aktiven Mitgliedern der Alterskasse liegt dies aber definitiv nicht.

Der anhaltende Strukturwandel führt dazu, dass die Zahl der aktiven Mitglieder der Landwirtschaftlichen Alterskasse seit Jahren sinkt. Da dies für die Rentner der Alterskasse nicht im vergleichbaren Umfang gilt, stellt sich zwangsläufig die Frage der Finanzierung der Leistungen. Diese Frage ist im Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) eindeutig beantwortet. Den Unterschiedsbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben der Alterskasse trägt der Bund (sogenannte Defizithaftung des Bundes nach § 78 ALG).

Niemand muss deshalb befürchten, dass der Strukturwandel und die weiterhin rückläufige Mitgliederzahl zu höheren Beiträgen führen. Die Beitragshöhe wird ausschließlich von der Entwicklung des Beitragssatzes und des voraussichtlichen Durchschnittsentgelts in der allgemeinen Rentenversicherung bestimmt, so regelt es § 68 ALG.

Die Entwicklung des Alterskassenbeitrages ist danach in gewisser Weise „dynamisch“. Dies gilt aber in vergleichbarer Weise zum Beispiel auch für den Beitragszuschuss. Ein Anspruch auf Beitragszuschuss bemisst sich nach der „Bezugsgröße“. Dies ist wiederum das Durchschnittsentgelt der gesetzlichen Rentenversicherung im jeweils vorvergangenen Kalenderjahr. Die Einkommensgrenze für den Beitragszuschuss wurde durch Gesetz erst zum 1. April 2021 um über 50 Prozent erhöht und beträgt nun jährlich 23.688 Euro (West) bzw. 22.680 Euro (Ost). Das sind 30 Prozent der „Bezugsgröße“. Aufgrund der deutlich angehobenen Einkommensgrenzen hat sich die Zahl der zuschussberechtigten Beitragszahler

Funkenzunft Wangen

Funkenzunft kann Bäume nicht einsammeln

Die Funkenzunft Wangen sieht auch dieses Jahr wegen der Pandemie keine Möglichkeit, einen Funken in gewohnter Weise abzubrennen. Deshalb hat die Vorstandschaft jetzt mit großem Bedauern beschlossen, auch keine Christbäume im Stadtgebiet zu sammeln. Die Stadt Wangen ermöglicht es dennoch auch 2022 wieder, dass die Bäume in der Kernstadt an den bekannten Plätzen abgelegt werden können.

Die Vorsitzende der Funkenzunft, Sabine Berte-Walser, und ihre Mitvorstände bedauern zutiefst, dass die alten Bräuche auch in diesem Jahr nicht stattfinden können. „Wir würden gerne einen Funken abbrennen, aber die geltenden Vorgaben machen es uns einfach unmöglich, einen Funken zu planen“, sagt sie. Schon das Einsammeln der Christbäume sei bei der aktuellen 2G+-Regelung nicht durchführbar.

Die Stadt Wangen hat dennoch die Christbaumsammelstellen wie in der Vergangenheit eingerichtet. So soll den Bürgerinnen und Bürgern die Abgabe der Bäume erleichtert werden. Und es soll vermieden werden, dass Bäume wild abgelagert werden. Der städtische Bauhof wird sie - je nach Wetterlage - ab Montag, 31. Januar 2022 abtransportieren. Wer seinen Baum

erst später abgeben möchte, kann ihn zum Entsorgungszentrum des Landkreises Ravensburg in Obermooweiler bringen.

Sammelstellen:

Sattel / Galgenbühl:	Grüntenberg, gegenüber vom Schwarzwaldweg
Kriegerheim:	Argonnenstraße, Wendeplatte am Weiher
Berger Höhe:	Nieratzer Weg, Wendeplatte der Berger Höhe-Schule
	Nieratzer Weg, Ecke Mörikeweg
	Uhlandweg, neben Hof Netzer, gegenüber Nr. 11
Haid:	Gustav-Freytag-Straße
	Parkplatz an der Louise-Aston-Straße
Wittweis:	Prato-Straße, Ecke Gordian-Scherrich-Straße
	Siebenbürgenstraße, Ecke Oderstraße, Richtung Banatstraße
Waltersbühl:	Am Waltersbühl, Ecke Pfannerstraße
	Fr.-Jos.-Spiegler-Str., Ecke August-Braun-Straße
	August-Braun-Straße, Ecke Christoph-Crimmer-Weg
	August-Braun-Straße, vor Haus Nr. 27
	Fr.-Jos.-Spiegler-Str., vor Haus Nr. 69 am Wald
	Fr.-Jos.-Spiegler-Str., vor Haus Nr. 75 Ecke Waldweg
	Karl-Saurmann-Straße, Wendeplatte am Spielplatz
Praßberg:	Wermeisterweg, Ecke Joh.-Jung-Straße am Spielplatz
	Andreas-Rauch-Straße, Ecke Praßbergstraße auf Spielplatz
Vorstadt:	Leutkircher Straße, am Jugendhaus
	Leutkircher Straße, Ecke Schäferhofweg
	Schießstattweg, neben dem Spielplatz
Hinteres Ebnet:	Friedrich-Ebert-Straße, Ecke Ebnetstraße vor Haus Nr. 19
Epplings:	Am Epplingser Bach vor der Bushaltestelle
Kohlplatz:	Sigmanner Weg, Weg neben der Kanalbrücke
Atzenberg:	Kopernikusweg, Spielplatz
	Ecke Simoniusstraße/ Fraunhoferstraße
Gehrenberg:	Am Gehrenberg, Ecke Südring
Auwiesen:	Südring, Ecke Einfahrt z. Tiefgar. vor Haus Nr. 15
Vorderes Ebnet:	Am Klösterle, Ecke Am Bleichehof
Stadtmitte:	Aumühleweg neben der Einfahrt zur Argensporthalle

AUS DEM UMLAND

Fortbildung-Netzwerk Demenz

Kostenfreie Fortbildung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz

Eine neunteilige kostenfreie Veranstaltungsreihe für Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz ab Februar 2022 an zwei Standorten im Landkreis an. Ab Dienstag, 08.02.2022 finden die Seminare immer dienstags von 14:00 bis 16:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried, Kirchplatz 2 in Wangen-Deuchelried und ab Mittwoch, 09.02.2022 immer mittwochs von 14:00 bis 16:30 Uhr in der Alten Schwimmhalle im ZfP am Standort Weissenau, Weingartshoferstr. 2 in Ravensburg statt.



Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige/ Zugehörige sowie Betreuende zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen.

Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Die Schwerpunkte liegen auf folgenden Themen: Das Krankheitsbild Demenz, Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/ der Pflegeversicherung sowie verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote.

Das Fortbildung-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg. Die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe ist nur mit vorheriger Anmeldung und Platzbestätigung möglich, Anmeldeschluss ist Mittwoch, 2. Februar 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Veranstaltungen auf Vorbehalt und unter Einhaltung der 2G-Regel statt.

Informationen und Anmeldung:

Fortbildung-Netzwerk Demenz

Frau Marion Müller, Tel.: 0751/7601-2040

E-Mail: marion.mueller@zfp-zentrum.de

Fortbildungsplan:

www.zfp-web.de/forschung-und-bildung/netzwerk-demenz/

KIRCHENMITTEILUNGEN

GEMEINSAME KIRCHENMITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

Bitte beachten!

„Bis auf Weiteres müssen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Gottesdiensten ab 18 Jahren eine FFP2-Maske tragen (Atenschutzmaske DIN EN 149:2001 oder vergleichbar wie z.B. KN 95, N 95, KF 94 oder KF 95). Jüngere Personen müssen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske) tragen. Am Eingang halten wir in der nächsten Zeit einige solche Masken bereit. Bitte fragen Sie ggf. die Ordner/innen.“

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Laurentius Leupolz



Gottesdienste vom 23. – 30. Januar

Donnerstag, 20. Januar

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 26. Januar

07:50 Uhr Schülertagsgottesdienst

Sonntag, 30. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 23. Januar

Josef Steinhäuser

Jahrtag Hedwig Schnell

Jahrtag Klara und Albert Fricker

Öffnungszeiten

donnerstags 09:00 bis 10:30 Uhr

Tel.: 07506/266 Fax: 07506/951012

E-Mail: StLaurentius.Leupolz@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Kilian Karsee



23. Januar bis 30. Januar 2022

Sonntag, 23. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

So 30.01.

10:30 Uhr Gottfrieda und Baptist Moosmann

Aus den Pfarrbüchern

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben:

Herr Josef Fink

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Pfarrbüro-Öffnungszeiten

donnerstags 09.00 – 11.30 Uhr

Tel. 07506/248 – Fax: 07506//912951

E-Mail: StKilian.karsee@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

In dringenden Fällen wenden Sie sich gerne an das Pfarramt St. Martin, Wangen, Tel. 07522/9734-11 – Fax: 07522/9734-32

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



FFP2-Masken-Pflicht im Gottesdienst

Bis auf Weiteres müssen alle Gottesdienstbesucher:innen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske tragen (Atenschutzmaske DIN EN 149:2001 oder vergleichbar wie z.B. KN 95, N 95, KF 94 oder KF 95).

Jüngere müssen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske) tragen.

Am Eingang halten wir in der nächsten Zeit einige solcher Masken bereit. Bitte fragen Sie ggf. die Begrüßungsteams.



Kinderkirche mit Paula

am Freitag, 28. Januar, 17 Uhr
in der Pfarrkirche St. Andreas, Niederwangen

Neue Hoffnung und Zuversicht

Aus der Neujahrsansprache von Bischof Gebhard Fürst

Wir erleben in Gesellschaft und Kirche wirklich stürmische, beängstigende Zeiten.

Sie alle kennen vermutlich aus den Evangelien des Neuen Testaments die Erzählung vom Sturm auf dem See (Mk 4,35-41). Mich persönlich spricht diese biblische Szene in diesen Tagen besonders an und nimmt mich auch in meinem Dienst als



Bischof in Verantwortung. Das Bild des Echternacher Evangeliiar zum Beispiel erzählt vom Sturm auf dem See nicht nur als einem historischen Faktum. Die Jünger Jesu sitzen mit Jesus im Boot. Das Boot und die Menschen darin sind in einen heftigen Wirbelsturm geraten. Sie haben Angst unterzugehen. Ein sehr symbolisches Bild. Hier wird bildhaft die Situation der noch jungen Kirche in Szene gesetzt. Jesus - gekennzeichnet durch den Nimbus - ist eigenartiger Weise zweimal auf dem Bild. Links im Bild schläft er mitten auf dem stürmischen Meer. - Ein Jünger drückt mit seiner Geste aus, was wir auch heute fragen: „Meister, kümmerst es dich in diesem bedrohlichen Sturm nicht, dass wir zugrunde gehen?“ - „Wo bist Du, Jesus, mit deinem Beistand, dass er uns rettet?“ - Die Ikonographie weist den so voller Angst Fragenden als den Jünger Petrus aus. Am Bug des Schiffleins auf stürmischer See ist Jesus ein zweites Mal zu sehen. Jetzt schläft er nicht. Er ist aufgeweckt und gebietet mit seiner Hand den Stürmen und Wellen Einhalt. Mit seiner ganzen Gestalt weist er nach vorne. Aufgeweckt hat ihn Johannes, der Jünger, der Jesus besonders liebt, der hinter ihm steht und mit ihm mutig nach vorne blickt.

Manchmal scheint es, Gott sei unsere Situation gleichgültig und wir seien vom schlafenden Jesus allein gelassen. Aber Petrus weckt ihn auf. Ja, wir Christen alle sollen Jesus Christus wach und stark werden lassen in unserer Kirche, dass er uns durch diese stürmische Zeit anführen möge, mit seinem Geist, mit dem, was an helfender und heilender Kraft von ihm ausgeht. Wie Johannes, der Jünger, der Jesus besonders liebt, mögen wir hinter Jesus stehen und mit ihm mutig nach vorne gehen. Wo er in der Mitte unserer, seiner, Kirche steht, da weist er uns den Weg, der aus dem Sturm führt. Er gibt Zukunft und Hoffnung. Von seinem Geist her wollen wir die Erneuerung der Kirche gestalten.



Kirchengemeinderatssitzungen

Die durch die Pandemie bedingten Einschränkungen betreffen momentan nicht nur unser ganzes Gemeindeleben, sondern auch die Leitungsgremien. Die Bitte des Generalvikars, Sitzungen in physischer Präsenz nur im Not- und Ausnahmefall abzuhalten, führen dazu, dass Sitzungen öfter online stattfinden. Die eigentlich vorgesehene Öffentlichkeit der Sitzungen ist so leider nicht oder kaum möglich. Soweit Kirchengemeinderatssitzungen in physischer Präsenz stattfinden und öffentlich sind, werden wir wie üblich darüber informieren und auf die Teilnahmebedingungen (Maskenpflicht ...) hinweisen. Aus digitalen Sitzungen werden wir auf geeignete Weise (Schaukasten, Homepage) über die Beschlüsse informieren.

Pfarrer Dr. Claus Blessing

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 23. Januar

- 09.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)
- 10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell (Rauch)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

Dienstag, 25. Januar

- 19.30 Uhr Musizierkreis Wittwaiskirche
- 19.30 Uhr Wittwaiskirche Diakonieausschuss

Mittwoch, 26. Januar

- 14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht Gruppe LBGT BBQ Gang
- 14.15 Uhr Stadtkirche Konfirmandenunterricht
- 18.50 Uhr - 19.10 Uhr Wittwaiskirche Licht der Hoffnung - Abendgebet
- 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend in Amtzell Chorraum der Kath. Pfarrkirche, zum Buch Daniel 5 mit Pastoralreferentin Katharina Hirscher

Donnerstag, 27. Januar

- 17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Felsenkinder
- 19.00 Uhr Wittwaiskirche Bibeltreff 1 zu 5. Mose 22-34. Der Bibeltreff erinnert sich an diesem Tag an die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz 1945.

In der Kirche tragen wir FFP2 Masken und halten Abstand.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

VdK Sozialverband Baden-Württemberg

Der VdK-Ortsverband informiert:

Manches neu im Sozialrecht in 2022

Zum 1. Januar 2022 treten einige sozialrechtliche Änderungen in Kraft. Beispielsweise steigt der gesetzliche Mindestlohn, den es seit 2015 gibt, von 9,60 Euro auf 9,82 Euro pro Stunde. Zum Juli 2022 wird er dann erneut steigen - auf 10,45 Euro. In der Grundsicherung erhöhen sich die Regelsätze. Das betrifft Arbeitslosengeld II, das sogenannte Hartz IV, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Hilfe zur Pflege: Alleinstehende erhalten dann 449 statt 446 Euro. Für Erwachsene, die in stationären Einrichtungen leben, beträgt der Satz 360 statt 357 Euro. Kinder bis fünf Jahre bekommen 285 statt 283 Euro. Für Sechs-



bis 13-Jährige gibt es 311 statt 309 Euro und für 14- bis 17-jährige Jugendliche 376 statt 373 Euro. Für Kinderlose ab dem 23. Lebensjahr erhöht sich der Beitrag zur gesetzlichen Pflegeversicherung von 0,25 auf 0,35 Prozent des Bruttogehalts. Neu ist auch, dass ab Januar Arztpraxen verpflichtet sind, sogenannte E-Rezepte auszustellen. In der Apotheke können sie dann per Smartphone vorgezeigt werden oder man zeigt den Papierausdruck, den man vom Arzt erhalten hat.

Handbike für Querschnittgelähmten - Nicht für alles reicht „normaler“ Rollstuhl

Das hessische Landessozialgericht (LSG) gab einem Kläger, dem seine Krankenkasse nur einen E-Rollstuhl statt eines Handbikes zahlen wollte, Recht (Az. L 1 KR 65/20). Der Querschnittgelähmte habe Anspruch darauf, um seine Behinderung auszugleichen, so das LSG. Der 1958 geborene Kläger bewegte sich seit dem Unfall 1978 mit einem Faltrollstuhl fort. Mit dem beantragten Handbike - einer elektrischen Rollstuhllöcherhilfe mit Handkurbelunterstützung, die an den Faltrollstuhl angekoppelt werden kann, wollte er seine Mobilität erhöhen, da er Bordsteinkanten nicht überwinden und Gefällstrecken nicht befahren könne. Somit sei auch seine Teilhabe am öffentlichen Leben eingeschränkt, argumentierte er. Die Kasse lehnte das rund 8.600 Euro teure Hilfsmittel ab und bot dem Kläger stattdessen einen Elektrorollstuhl für rund 5.000 Euro an. Das LSG betonte jedoch, dass Versicherte Anspruch auf Hilfsmittel zum Behinderungsausgleich hätten. Das Grundbedürfnis nach Mobilität sei durch Erschließung des Nahbereichs zu ermöglichen. Dies diene dem Teilhabeziel, ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu führen. Daher sei hier der Anspruch auf das Handbike berechtigt, zumal der Kläger dieses - anders als den angebotenen E-Rollstuhl ohne zusätzliche Hilfe montieren und vollumfänglich nutzen könne. Daher würde das Handbike die notwendige Versorgung nicht überschreiten, so die Richter.

Kreisjugendring Ravensburg e.V.

Online-Workshop: Flipcharts gestalten

Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet am **Dienstag, den 25.01.2022**, von 18 - 20 Uhr, einen Online-Workshop: Flipcharts gestalten für Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit an. Dieser digitale Workshop bietet einen Einstieg in die spannende Welt der Visualisierung - ob am Flipchart, Metaplan, einer Tafel, auf Moderationskarten oder ganz einfach auf einem Blatt Papier. Die gute Nachricht: Jeder Mensch kann kreative und überzeugende Flipcharts gestalten. Attraktive Schrift und kreative Visualisierung sind keine Zauberei und in kürzester Zeit erlernbar. Die im Workshop erlernten Techniken lassen sich in unterschiedlichsten Settings wie Präsentationen, Meetings, Unterricht und Beratung nutzen. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmenden ein Materialpaket. Mehr Infos und Anmeldung über: www.jukinet.de, Kreisjugendring Ravensburg, Tel: 0751-21081, E-Mail: t.beck@kreisjugen-dring-rv.de

Verband Katholisches Landvolk

Online-Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „**Hofübergabe - Hofauflösung**“. Das Seminar findet **online** mit Webex am **Samstag, 12.02.2022** von **9:00 - 17:00 Uhr** statt. Mittagspause ist von 12:30 bis 13:30 Uhr. Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: **30,- €** für Nicht-Mitglieder, **25,- €** für VKL-Mitglieder

Bankverbindung: LIGA Bank in Stuttgart,
IBAN: DE83 7509 0300 0006 4964 66

Anmeldung bis Donnerstag, 10. Februar 2022 mit E-Mail-Adresse bitte bei: Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 458-0, E-Mail: vklandvolk.de

Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie den **Link** für das Seminar. Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein

Von **Donnerstag, 3. März** bis **Sonntag, 6. März 2022** lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen.

Mit der Familie ins Kloster

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 170 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 Euro Ermäßigung für die Familie.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften, 2G+.

Bitte melden Sie sich bis zum **Freitag, 4. Februar 2022** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711-4580 oder per E-Mail unter vklandvolk.de

Kunstmuseum Ravensburg

Livestream-Vortrag: »Caroline Achaintre: Die unheimliche Schönheit der Monster«

Termine Januar 2022

Kuratorenführung mit Direktorin Ute Stuffer

Freitag, 21. Januar, um 17 Uhr

Führung mit der Direktorin des Kunstmuseums Ute Stuffer durch die aktuellen Ausstellungen »Max Ernst. Zwischenwelten«, »Caroline Achaintre. Shiftings« sowie die Sammlungspräsentation.

- Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldungen möglich unter: 0751 82810 (zu den Öffnungszeiten des Kunstmuseums) oder per E-Mail unter: kunstmuseum@ravensburg.de

- Eintritt: pro Person 7 € zzgl. 6 € Teilnahmegebühr

- Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln sowie die Kontaktnachverfolgung

Januartermine: Kunstvermittlung

Öffentliche Führung, jeden Sonntag, 15 Uhr

Sa, 22.1., 11 - 13 Uhr | Kinderatelier zur Marktzeit

Do, 27.1., 16 - 18.30 Uhr | Workshop KUNSTVOLL

Do, 27.1., 17.30 Uhr | Englischsprachige Führung

Sa, 29.1., 11 - 13 Uhr | Kinderatelier zur Marktzeit

Sa, 29.1., 14 - 17 Uhr | Zeichenworkshop

So, 30.1., 15 - 17 Uhr | Offenes Atelier

Häge-Schmiede Wangen

Boris Stijelja ist am **Mittwoch, 26. Januar um 20.00 Uhr** mit dem Kabarett „Voll integriert! Aber mein Schutzengel hat Burn-out“ in der Häge-Schmiede zu sehen.

Boris Stijelja ist Kroatie mit deutschem Migrationshintergrund: In Mannheim geboren wuchs er in Kroatien auf. Tja: So geht's auch... Jetzt ist er wieder hier und will wieder zurück.

Am **Freitag, 28. Januar** ist Volkmar Staub und das Badische Sympathie Orchester mit einem Satirischen Jahresrockblick um 20.00 Uhr Gast in der Häge-Schmiede Wangen.

Der satirische Jahresrückblick mit fetziger musikalischer Unterstützung. Gags & Tratsch & Rock'n Roll. Der Abend bietet eine JAHRES-SHOW mit Satiren, Szenen, Gedichten und rockigen Songs zum Jahr.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann,



E-Mail: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522 / 29131 oder über www.reservix.de oder an der Abendkasse, ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 - 913627 erreichbar.

Bitte Nachweis für: 2G +, Geboostert mit Personalausweis mitbringen.

Wettbewerb zur Landesausstellung Kunsth Handwerk 2022 startet

Land und Stadt Schwäbisch Gmünd vergeben Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2022“

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Das Kunsthandwerk verbindet handwerkliche und künstlerische Kompetenz und steht für kreatives Unternehmertum.“

Das Land Baden-Württemberg vergibt in diesem Jahr die Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2022“ gemeinsam mit der Stadt Schwäbisch Gmünd. Selbstständig tätige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg können sich seit dem 12. Januar beim Ministerium für Wirtschaft,

Arbeit und Tourismus in einem Wettbewerb um die Staatspreise bewerben.

Die Arbeiten dürfen nicht älter als drei Jahre sein. Eine eigenständige Idee, eine künstlerische Formgebung sowie handwerkliche Präzision und Funktionalität fließen in die Bewertung der Jury ein, aber auch innovative Gestaltung oder ein experimenteller Umgang mit dem Material sind erwünscht. Die Bewerbung erfolgt online über die Internetseite www.staatspreis-kunsth Handwerk.de.

Bewerbungsschluss ist der 20. März 2022.

Eine unabhängige Fachjury wählt unter den zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten die Objekte für die Ausstellung aus und vergibt die Preise und weitere Auszeichnungen.

Die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, 25. September 2022, um 11 Uhr, im Prediger in Schwäbisch Gmünd statt. Die Landesausstellung Kunsthandwerk wird vom 25. September bis 6. November 2022 in der Galerie im Prediger und im Labor im Chor zu sehen sein.

Die Ausschreibung 2022 sowie weitere Informationen stehen auf der Internetseite www.staatspreis-kunsth Handwerk.de zum Download zur Verfügung.

VOLLVERTEILUNG in Leupolz-Karsee

KW
04

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 04 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de |
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



Foto: CBM

Ihr Nachlass
öffnet Augen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (0 62 51) 1 31-148
E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

GESCHÄFTSANZEIGEN

***** Sie wollen Ihr Grundstück verkaufen? *****

Sie möchten ein Grundstück in Bodensee / Oberschwaben verkaufen oder kennen jemanden, der ein Grundstück verkaufen will? Ihnen fehlt nur noch der passende Käufer für Ihr Grundstück? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir kaufen Grundstücke im Raum Bodensee / Oberschwaben und bieten Ihnen dabei einen transparenten Ablauf, Sicherheit und eine bequeme Abwicklung des Verkaufsprozesses.

Ihre Angebote richten Sie bitte gerne an Herrn Sven Gerber:



valvero Sachwerte GmbH NL Lindau
Zwanziger Str. 24, 88131 Lindau
☎ **08382 2798290** oder **0170 7067506**
E-Mail: info@valvero.de

Berlin * Garmisch-Partenkirchen * Lindau (B)

Edelmetalle * Immobilien * Innovative Sachwertkonzepte

WINTERWONNE

Zeit für schönes Wohnen **21. - 30. JAN. '22**

SALE Weihnachtsdekorationen
Baumschmuck, Kerzen, Lichterketten, Kränze

50% 0%

Tisch und Tafel Viele Schnäppchen!

0%

Schrankwochen Ihre Wunsch-Inneneinteilung
auf Maß gearbeitet ist in dieser Zeit kostenfrei.

0%

Holz-Pflegemittel kostenlos Beim Kauf eines antiken Möbels.

georgBritsch Ihr Antikmöbel-Spezialist

88427 Bad Schussenried · Telefon 07583 - 2795 · www.britsch.com

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM




www.tierheime-helfen.de



Ihr Testament für den Tierschutz – hinterlassen Sie bleibende Spuren.

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.

Wir sind gerne persönlich für Sie da!

Sabine Cordes: 040 399 249-76

Olaf Höwner: 040 399 249-36

E-Mail: testamente@vier-pfoten.de



STELLENANGEBOTE

KOMM ZU UNS

NACH NIEDERWANGEN



LKW-Fahrer (m/w/d)

Absetzcontainerfahrzeug

www.ZWISLER-TETTANG.DE  

Warum ich alles gebe?
Weil ich so viel zurückbekomme!

Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Leben im Alter ab sofort in Vogt (Haus St. Antonius) und Waldburg (Haus Magnus)

Mitarbeiter in der Pflege (m/w/d)

Teilzeit 30 bis 80 %, Web-ID 18307, 19315

Pflegefachkraft (m/w/d)

Teilzeit 30 bis 100 %, Web-ID 20249, 19314

Mentor / Praxisanleiter (m/w/d)

Teilzeit mindestens 40 %, Web-ID 21157

Betreuungsassistent § 43b SGB XI (m/w/d)

Teilzeit 30 bis 50 %, Web-ID 22012

Präsenzkraft (m/w/d)

Teilzeit bis zu 30 %, Web-ID 22013

Kontakt jeweils: Lena Hutzler, Tel. +49 7529 97495-102 oder +49 7529 974168-102, antonius.vogt@stiftung-liebenau.de oder magnus.waldburg@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte – Der Mensch



www.stiftung-liebenau.de/jobs



Werben mit Erfolg

VERSCHIEDENES

Gastfamilien gesucht

Sie haben ein freies Zimmer oder eine Einliegerwohnung? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und Lust einen Menschen mit Behinderung dauerhaft oder als Urlaubsgast aufzunehmen? Dann wäre das **Betreute Wohnen in Familien** eine neue Perspektive um sich sozial zu engagieren. Sie erhalten fachliche Unterstützung und eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie uns einfach unverbindlich an:

OWB Ambulante Dienste Kißlegg

Petra Steffen

07563/913073-11; petra.steffen@owb.de

